Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

zetuen ist/ od' das er nicht tuet was zetuen ist Od' ettwen
sunde d' mensch hinig got vnd das in nicht angehört
vnd nach d' gelegnhaut d' pson dy do sunde gehort auch
wesund' opher

Ettwan sunde d' priest/ ettwan dy gemain/ ettwan
d' pischolf/ od' d' fiersst/ ettwann ein gemain mesch
ist das d' priest sunde/ vnd das volk zusunden bringt
d' schol tuen das oph' das hinach geschriben stet Nu spicht
er wan d' priest zu sunde bringt das sew vo seine warty
vnd vo seinen weichn geposert wont/ so oph' er fur
sein sunde ein vngemaileten kelbl/ das fuer er fur des
tabernakels tur vnd slueg es bey de altar vnd vieng
das plut vnd trueg es in den tabnakl vnd stueb seinen
vinger darin vnd sprengt das plut sybn stub gegen dem
tuech das in de tabnakl hieng vnd legt auch das plut
auf den altar vnd wird aus de tabnakl vnd gos das ub
rig plut vmb den altar/ vnd den ma d' das oph' prandt
vnd alles marich vnd die lendt prant er auf dem altar
das hawpp vnd fleisch das trueg er aus den zelten an ein
rayne stat do man den aschen hin gos vnd prant es do auf
ainer pueren holz

Sunder aw dy gemain mit vnwissn vnd tet wider got
So opherten die altsten ein kalb vnd furten es zu d' tuer
des tabnakels vnd tetn als vor mit de das sy fur
den prest' opherten So pat d' prest' fur sew So wird in got
genedig Es was aw ein soliche vnd schaudig vnd' des
prest' sunde vnd d' gemain swann d' prest' sol gotes pot
wissn darub dy vnwissn pnig ich nicht sunder auch der
prest' w sol dan fur in pitn vnd darub des prest' opher
behielt ma nichts/ ma prantt es alles got Es was auch ein
vnd' schaudig an d' weis Jnwelch' weis ma es ophert swan
das oph' tult ma in nun taul/ die leg tn nun prester
auf den altar yglich' seinen taul dw d' zehnt legt vir
taul mitenand/ das hawpp/ die leber/ die fuess/ vnd das
mgederm das wuesch man vor mit wasser dw anden